



Sammlung Theaterzettel

Figaros Hochzeit

Mozart, Wolfgang Amadeus

1882-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

166. Vorstellung.

den 10. September 1882.



Abonnement B.

Figaro's Hochzeit.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Mozart

Graf Almaviva	Herr Plank.
Die Gräfin	Frau Seubert.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Wödlinger.
Susanne, seine Braut	Frau Prohaska.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Traut.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Frau Böhl.
Bartolo, Arzt	Herr Ditt.
Basilio, Musikmeister	Herr Grahl.
Don Curzio, Richter	Herr Peters.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Stark.
Bärbchen, dessen Tochter	Frau Zielke.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt.
" 10 "	35	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 "	28	" " " "	Neustadt, Kandau, Weisenburg, Strahburg.
" 11 "	15	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart u.
" 12 "	1	" " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 "	—	" " " "	Schwehingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztem Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen; und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weilt. Hauptstr. No. 26.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei Bl. 1. Billets, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Speiersitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1882/83 werden (wie in dem laufenden Jahre, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schlichtung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 179 Vorstellungen im Abonnement stattfinden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preise von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen. Diejenigen Speiersitz-Abonnement, welche ihre Plätze für das mit dem 1. October beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht genommen sind, werden ersucht, davon Jan. 8 8 der Beträge längstens bis zum 16. September auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftlich. Anzeige abgeben zu wollen.

Die Logen No. 49, im II. Rang zu 8 Plätzen

" 58, "	"	"	8
" 71, "	III	"	4
" 78, "	"	"	3
" 79, "	"	"	4

sind vom 1. October 1882 an im Abonnement zu vergeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden und die näheren Bedingungen einzusehen.